



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 4/2010

Wissenswertes über die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK)

Aufgaben und Ziele: Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 7500 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. Die DGK ist die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa.

Homepage: www.dgk.org

Informationen für die Presse: www.dgk.org/presse/

Geschichte: 3. Juni 1927 als „Deutsche Gesellschaft für Kreislaufforschung“ in Bad Nauheim als erste kardiologische Gesellschaft in Europa. 1949: Umbenennung in „Deutsche Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung“. 1994: Umbenennung in „Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V.“. Gründungsväter: Bruno Kisch (Köln) und Arthur Weber (Bad Nauheim) – unterstützt von Franz Maximilian Groedel (Bad Nauheim). Kisch und Groedel waren 1949 Mitbegründer des American College of Cardiology (ACC).

Mitglieder: Kardiologen aus Hochschulen und nicht-universitären Einrichtungen, niedergelassene Kardiologen, Kinderkardiologen, Herzchirurgen, kardiologisch-theoretisch tätige Wissenschaftler, Internisten, Pharmakologen, Physiologen, Pathologen, Biologen. Die Gesellschaft verzeichnet seit Jahren wachsende Mitgliederzahlen.

Struktur: Die DGK arbeitet in fünf Kommissionen, neun Projektgruppen des Vorstands und 33 Arbeitsgruppen. Präsident: Prof. Dr. Michael Böhm, Homburg/Saar, ab 1. Mai 2011 Prof. Dr. Georg Ertl, Würzburg. Geschäftsführer: Dipl.-Math. Konstantinos Papoutsis, Düsseldorf.

Preise und Stipendien: Die DGK verleiht sowohl auf der Jahrestagung als auch auf der Herbsttagung Preise und Stipendien, die von der Gesellschaft selbst, von

privaten Spendern und Stiftern sowie von Firmen finanziert werden. Das Volumen dieser Preisgelder liegt bei etwa 400 000 Euro pro Jahr. Erwähnt seien die Carl-Ludwig-Ehrenmedaille, der Albert-Fraenkel-Preis, der Preis für Wissenschaftsjournalismus, der Rudolf-Thauer-Posterpreis und der Hans-Jürgen-Bretschneider-Posterpreis. Weitere Informationen unter: www.dgk.org/ps

Kongresse:

- Jahrestagung in Mannheim – immer in der Woche nach Ostern / 2012 vom 11. bis 14. April (Kongresspräsidentin: Prof. Dr. Ellen Hoffmann, München).
- Herbsttagung (an wechselnden Orten): Die Herbsttagung 2011 mit Jahrestagung der Arbeitsgruppe Rhythmologie findet vom 6. bis 8. Oktober in Düsseldorf statt. Kongresspräsidenten sind Prof. Dr. Meinrad Gawaz, Tübingen, und Prof. Dr. J. Christoph Geller, Bad Berka.

Zeitschriften: Basic Research in Cardiology, Clinical Research in Cardiology, Der Kardiologe, Herzschrittmacher + Elektrophysiologie, Cardio News

Leitlinien: Regelmäßige Erstellung und Aktualisierung von Leitlinien und Pocket-Leitlinien. Alle Veröffentlichungen unter: www.dgk.org/Leitlinien

Mitgliedschaften: European Society of Cardiology (ESC), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNFV), Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“: Gründung durch die DGK im Jahr 2001. Mitgliederzahl: 1400. Aktuelles Kursangebot im Internet: www.akademie.dgk.org